eparking*FORUM*

Handy-Parken und Mobile Zahlsysteme

www.mobil-parken.de

WVV-Veranstaltung

Dr. Joachim Wahle – TraffGo Road GmbH

Kurz zur Person und Unternehmen

- Joachim Wahle
  - Physik von Transport und Verkehr
  - Seit 1997 im Thema Verkehr
- TraffGo Road GmbH
  - Seit 2001 am Markt (Sitz in Krefeld)
  - Entwicklung Verkehrslagen (www.verkehr.rlp.de)
  - Europäische Projekte (Dänemark mit INRIX)
  - IT-Consulting für Kommunen
  - Seit 2005 im Handy-Parken aktiv

Wesentliche Handy-Park Systeme

- Registrierungsfreies Handy-Parken
  - Handy-Parken über Kurzwahl
  - Abrechnung über Handy-Rechnung
  - Problem: Überwachung aller Fahrzeuge
- Registrierungspflichtiges Handy-Parken
  - Registrierung bei einem Anbieter
  - Abrechnung über weitere Rechnung
  - Problem: Registrierung

Registrierungsfreies Handy-Parken

- Spontan-Nutzung ohne Registrierung
- Umfangreiche Kennzeichnung am Automaten
- Abrechnung Telefonrechnung
  - Hohe Kosten (Disagio Telko-Anbieter)
- Keine Vignette

→ Alle KFZ ohne Parkschein zu kontrollieren

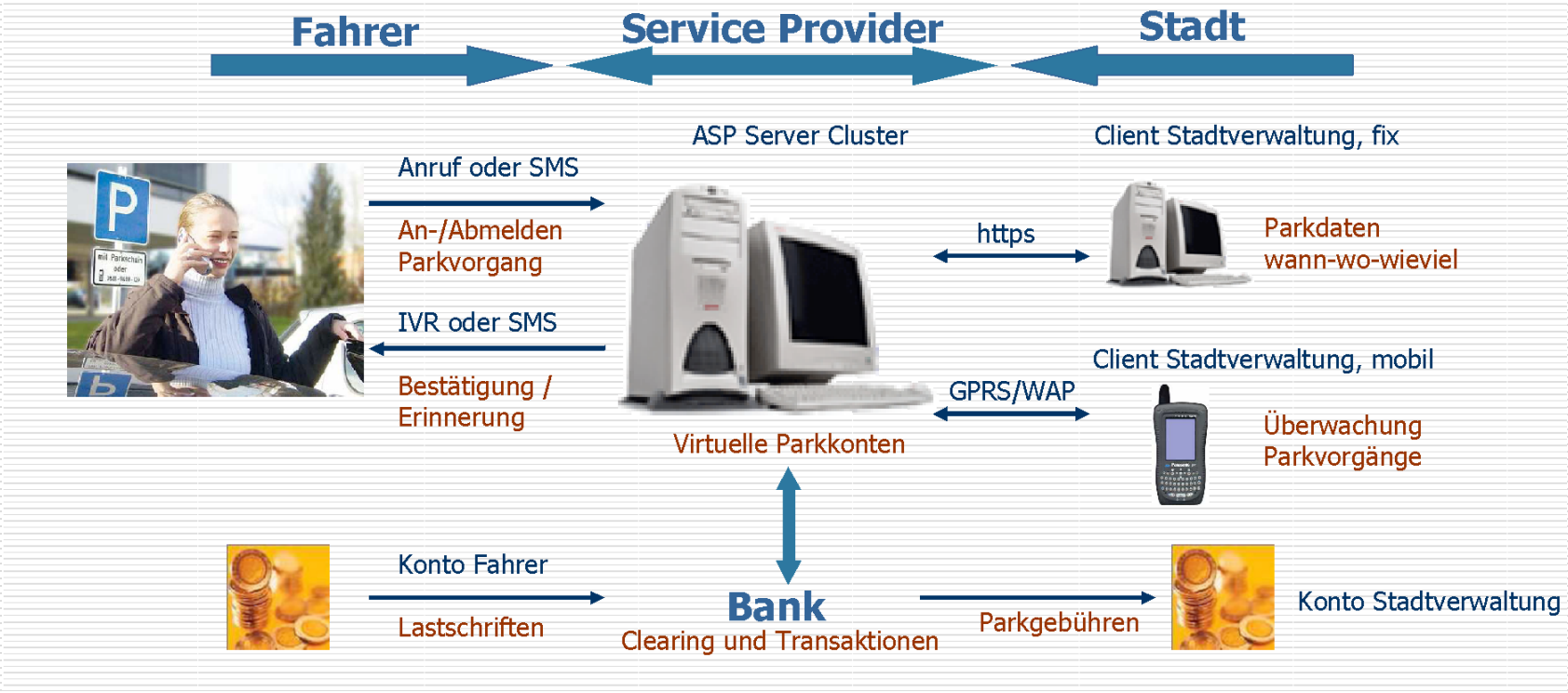
- Erhöhter Überwachungsaufwand
- Anbieter: Mobile-City, Sunhill

Kennzeichnung am Automaten

Wie funktioniert Parken auf der Plattform?

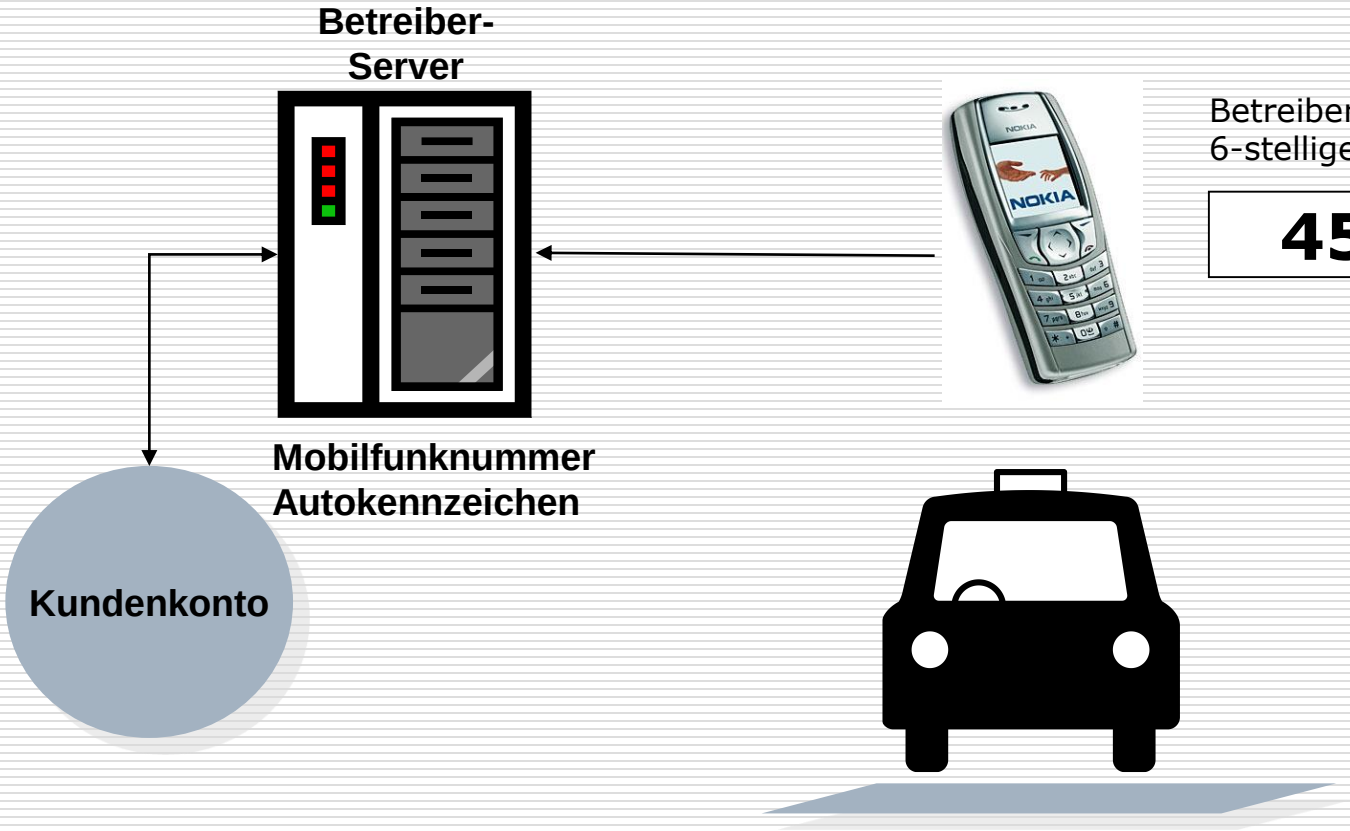
- Notwendige Schritte?
  - Registrieren bei einem Betreiber
  - Vignette im Fahrzeug auslegen
  - Lösen des Parkscheins mit dem Handy!
  - Anruf bei einem Provider zum An-/Abmelden
  - Abrechnung auf einer Sammelrechnung
  - Es wird nur die geparkte Zeit abgerechnet
- Plattform Städte
  - Aktive Städte: Mainz, Wiesbaden, Berlin, Hamburg, Lübeck, Köln, Graz, Linz, (demnächst Bielefeld)

Wie funktioniert Handy-Parken (Technik)?



Nutzung mit Smart Phone

Wie funktioniert Handy-Parken?



Vorteile für den Bürger

- Einheitlicher Standard (Köln, Berlin, Salzburg usw.)
- Handhabung per Mobiltelefon einfach.
- Suchen von Parkautomat und Kleingeld entfällt.
- Parkdauer nicht vorab festgelegt.
- Abrechnung minutengenau.
- Abbuchung über Lastschriftverfahren
- Sammelrechnung am Monatsende
- Mehrere Fahrzeuge können verwaltet werden

Vorteile für die Kommune

- Imagegewinn
- Betrieb wird durch Dritten übernommen
- Weniger Verarbeitung von Kleingeld
- Erfassung von Kurzzeitparkprozessen (ca. 30% mehr Vorgänge)
- Besseres Marketing für die Stadt
- 100 % der Parkgebühren
- Verfahren auch für Sonderausweise
- **Grundlagen sind durch Rahmenverträge geschaffen!**

Pflicht-Kennzeichnung durch Vignette

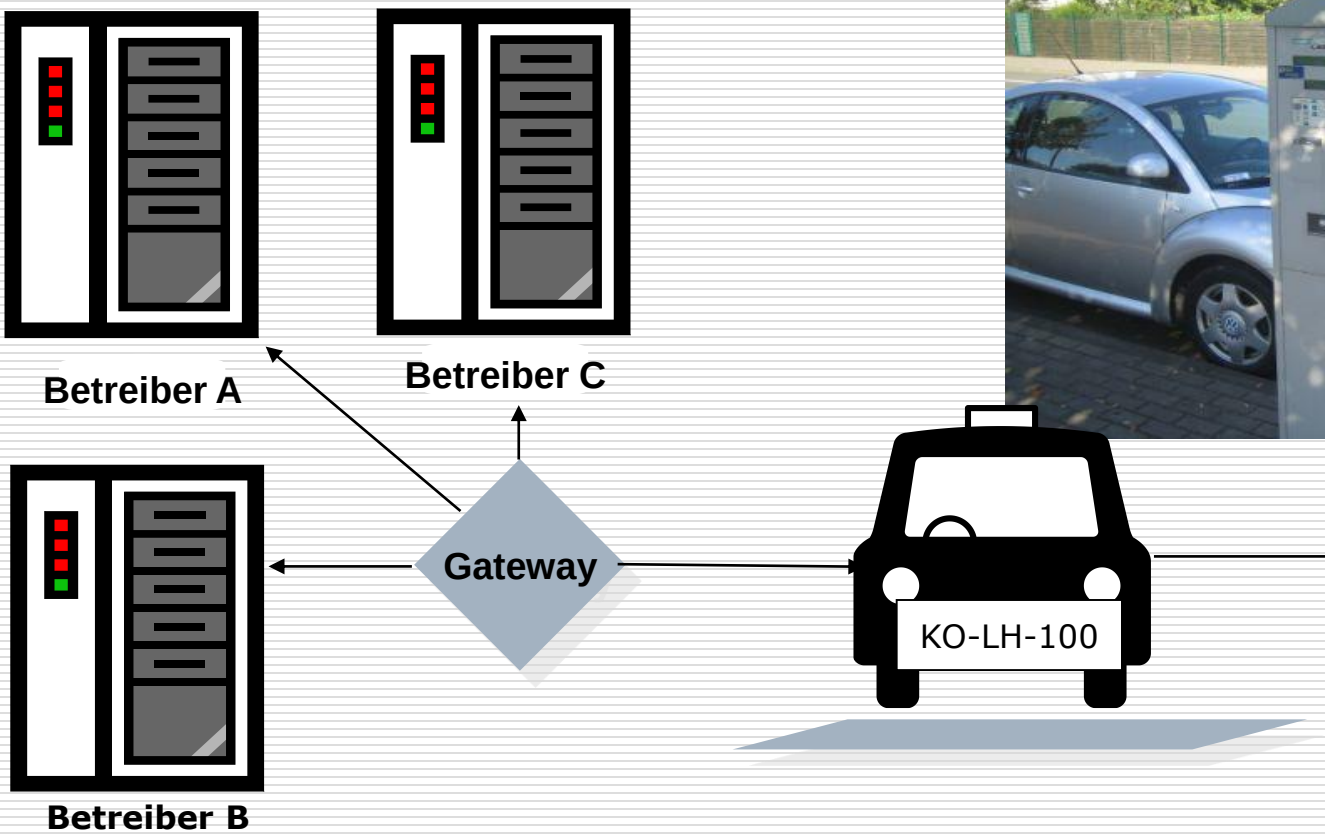
Handy-Parker

- Bekommen Vignette
- Pflicht zur Auslage
  - Papierform
  - Aufkleber

Geschäftsmodell Betreiber

- Betreiber muss Geschäftsmodell entwickeln
- Refinanzierung über
  - Grundgebühr oder (Beispielsweise 3 €)
  - Transaktionsgebühr (0,20 € pro Parkvorgang)
- Refinanzierung über
  - Partnerverträge mit Coupons
  - Werbung (siehe Vertrag mit Versicherung)

Die Gebührenkontrolle



Kennzeichnung im Straßenraum

Kennzeichnung im Straßenraum

- Webseite
- Zonen-Nr.
- 6 Stellen
- 3 Ziffern Stadt
- 3 Ziffern Parkzone
  - Höchstparkd.
  - Tarif
  - Bewirtschaftung

Vignette Ersteinsatz

Graz parkt Handy: minutengenau & bargeldlos

Stadt GRAZ

Vor dem ersten Mal: Registrieren im Internet
Registrieren Sie sich vor dem ersten Parkvorgang online:
www.handyparken.graz.at

Orange Vignette aufkleben
Kleben Sie die von Ihrem Betreiber übermittelte Vignette gut sichtbar an die Innenseite Ihrer Windschutzscheibe.

Erster Anruf: Parkvorgang starten
Wählen Sie für Ihre Parkzone 0800 Betreiber-Nummer
Warten Sie die Ansage ab*.
Wählen Sie danach:

für die Blaue Zone (bis zu 180 min.)	**002 001**
Lendplatz/Kaiser-Josef-Platz (bis zu 90 min.)	002 002
Hauptbahnhof (bis zu 60 min.)	002 003
für die Grüne Zone:	**002 005**

*) oder Sie wählen die von Ihrem Betreiber genannte Kurzwahl.

Zweiter Anruf: Parkvorgang beenden
Wählen Sie 0800 Betreiber-Nummer oder die Parkzeit endet automatisch nach der maximalen Parkdauer.

I-Punkt. Graz

Weitere Informationen unter **www.handyparken.graz.at** oder 0316/872-7560

Zahlen zur Nutzung

- Beginn 25. Februar 2008 in Köln
- Berlin, Hamburg, Rhein-Main Region
- Beispiel Köln
  - Registrierungspflichtige und -freie Anbieter
  - Jährlich 16,2 Mio. Einnahmen an Parkscheinautomaten
  - Jährlich 1,7 Mio. über die Plattform
  - Vignettenpflicht – für Kontrolleure
  - 10,49% Durchdringung
  - Rund 700 flexible Carsharing-Fahrzeuge